

DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



Statistiker

Rudolf Walter Marzoll, Willi-Hill-Weg 13, 22 547 Hamburg
Fax: 040 / 837 728, e-Mail : Rudolf-Walter.Marzoll@dgs-fussball.de



Gehörlosen-Fußballsport



1982
in
Dublin/IRL

DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



Statistiker

Rudolf Walter Marzoll, Willi-Hill-Weg 13, 22 547 Hamburg
Fax: 040 / 837 728, e-Mail : Rudolf-Walter.Marzoll@dgs-fussball.de



37. Fußball-Länderspiel -Herren- am 01.05.1982 in Dublin/IRL

Länderspiel im Fußball

Irland – Deutschland 3:1 (1:0)

Trotz guten Spiels – Nach den Weltspielen Neuaufbau mit 5 Neulingen –

Der Irische Gehörlosen-Sportverband hatte unsere Fußballmannschaft schon im vorigen Jahr zu einer Begegnung nach Irland eingeladen. Wegen der Vorbereitungen zu den Weltspielen der Gehörlosen 1981 in Köln hatte der DGS um Verschiebung auf 1982 gebeten, denn nach den Weltspielen sollte mit dem Neuaufbau der Fußballmannschaft zur Vorbereitung auf die Qualifikationsspiele um die Teilnahme an den 1985 in Los Angeles/USA stattfindenden Weltspielen begonnen werden. Am 01.05. fand nun das erste Länderspiel Irland gegen Deutschland statt. Es ist klar, dass bei einem Einsatz von 9 Neulingen noch keine Wunder zu erwarten waren, aber dem Spielverlauf nach hatte die deutsche Mannschaft durchaus Chancen, das Spiel für sich zu entscheiden. Nur, die irische Mannschaft spielte beherzter und unbekümmerter auf, während die deutschen Spieler etwas zu defensiv spielten, etwas zuviel Lampenfieber hatten. Es fehlte noch das Selbstvertrauen und das Sicht-Blind-Verstehen. Nach der Landung auf dem Dubliner Flughafen wurden wir vom Präsidium des Irischen Gehörlosen-Sportverbandes überaus herzlich empfangen und zu unserer Unterkunft geleitet. Ein interessantes Programm war erstellt worden: Besichtigung der weltberühmten Guinness - Brauerei, Besuch eines Windhundrennens (wobei unser Verbandsfußballwart Theodor Norf beim Wetten einen ansehnlichen Betrag gewann), Empfang mit Imbiss im Gehörlosen-Zentrum, Rundfahrt und Besichtigung der Stadt Dublin und vor dem Abflug nach Deutschland noch eine größere Rundfahrt durch das Landesinnere. Nach dem Spiel waren die deutsche und die irische Mannschaft Gast in der Deutschen Botschaft. Anschließend fand in einem Nobelhotel ein Sportlerball mit Bankett und Tanz mit ca. 300 geladenen Gästen statt, wobei Generalsekretär Werner Kliewer und Verbandsfußballwart Theodor Norf für den herzlichen Empfang und die gute Betreuung dankten und die Hoffnung aussprachen, dass es nicht bei dieser einen Begegnung bleiben möge. 1980 hatte die Tischtennis-Mannschaft des DGS die erste Verbindung geknüpft.

Spielverlauf: In der deutschen Mannschaft, die mit 5 Neulingen antrat (Denis Zbynek Uher, Achim Hirth, Hans-Peter Busch, Hans-Joachim Dietrich und Horst Hassenzahl), machten sich die Reise und Besichtigungsanstrengungen vor dem Spiel sehr bemerkbar, so dass die Frische und Unbekümmertheit sehr fehlten. Zudem kam durch die Verletzung des Mannschaftsführers Werner von der Ruhren (für ihn kam als Neuling Michael Speckert) Ende des 1. Hälfte noch größere Unsicherheit ins deutsche Spiel. Der knochenharte Boden (in Irland hatte es 4 Wochen nicht geregnet) kam den Iren sehr entgegen, die durch einfaches, unkompliziertes Spiel zum Erfolg kamen, während die technisch bessere deutsche Mannschaft durch zuviel Kurzpass-Spiel und Ungenauigkeiten im Abspield in der 2. Halbzeit kaum zu Torchancen kam. Die erste Halbzeit stand im Zeichen der Iren. Bezeichnend für das Spiel der Deutschen: Erst in der 40. Minute wurde der irische Torhüter durch einen Schuss von Rechtsaußen Jürgen Bauer ernsthaft geprüft. Die Iren gingen Mitte der 1. Halbzeit nach einem Steilpass verdient mit 1:0 in Führung. Auch das Eckenverhältnis von 12:3 für den Gastgeber zeigt dessen klare Vorteile auf. Die 2. Halbzeit sah eine besser spielende deutsche Mannschaft, die in den ersten 20 Minuten stark aufspielte und durch einen Schuss von Rolf Lischer den Ausgleich erzielen konnte. In der Folge kam die Mannschaft zu einigen Torchancen, besonders als Hans-Peter Busch nach einem Solo von Jürgen Bauer den Ball direkt nahm, ein Abwehrspieler der Iren aber zur Ecke retten konnte. Zwei schnelle Kontere über die rechte Seite in der 71. Minute und 74. Minute stellte das Endresultat von 3:1 für die Iren her. In der 2. Halbzeit wurden die weiteren

DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



Statistiker

Rudolf Walter Marzoll, Willi-Hill-Weg 13, 22 547 Hamburg
Fax: 040 / 837 728, e-Mail : Rudolf-Walter.Marzoll@dgs-fussball.de



Neulinge Michael Speckert, Martin Steinberg, Ralph Moser und Holger Bock eingesetzt. Bestnoten konnte sich nur Walter Priglmeir als Libero verdienen, ebenso Hans-Peter Busch im Mittelfeld, der als Neuling eine gute Partie bot. Alle anderen Spieler brachten nicht die vom Trainer erwarteten Leistungen. Torwart Denis Zbynek Uher in seinem ersten Länderspiel war an allen 3 Toren schuldlos. Wenn noch seine Abstöße besser kommen, reift hier sicherlich ein gutes Talent für die Nationalmannschaft heran.



Die deutsche Mannschaft bestand aus:
Denis Zbynek Uher (Frankfurt/Main), Peter Christ (Essen), Walter Priglmeir (Augsburg), Achim Hirth (Frankfurt/Main), Werner von der Ruhren (Wuppertal), Stefan Payer (Nürnberg), Hans-Peter Busch (Frankenthal), Hans-Joachim Dietrich (Augsburg), Jürgen Bauer (Bayreuth), Horst Hassenzahl (Frankfurt/Main), Rolf Lischer (Frankenthal); ferner: Torwart Josef Willmerdinger (Augsburg), Michael Speckert (Frankenthal), Martin Steinberg (Wuppertal), Ralph Moser (Bayreuth), Holger Bock (Essen).

Torschützen: 1:0 Irland (40. Minute), 0:1 Lischer (20. Minute), 2:1 Irland (71. Minute), 3:1 Irland (74. Minute).

Verfasser: Trainer Joachim Hoefft

Quelle: Deutsche Gehörlosen-Zeitung (DGZ) vom 6/1982